

## NKLZ-Vorgaben

- aus Sicht der Klinik für Mund-, Kiefer-, und Plastische Gesichtschirurgie der Goethe-Universität Frankfurt

Höfer S.<sup>1</sup>, Landes C.<sup>1</sup>, Brandt S.<sup>2</sup>, Kandsperger L.<sup>2</sup>, Locher T.<sup>4</sup>, Sacha S.<sup>5</sup>, Schacher B.<sup>6</sup>, Schwalm B.<sup>7</sup>, Tent J.<sup>5</sup>, Uhse A.<sup>8</sup>, Sader R.<sup>1</sup>, Gerhardt-Szép S.<sup>3</sup>

<sup>1</sup>Klinik für Mund-Kiefer und Plastische Gesichtschirurgie, <sup>2</sup>Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik, <sup>3</sup>Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie, <sup>4</sup>Poliklinik für Zahnärztliche Chirurgie und Implantologie, <sup>5</sup>Vertreter Fachgruppe Zahnmedizin, <sup>6</sup>Poliklinik für Parodontologie, <sup>7</sup>Experten für neue Lerntechnologien (ENLT), <sup>8</sup>Poliklinik für Kieferorthopädie, Carolinum Zahnärztliches Universitäts-Institut gGmbH Goethe-Universität Frankfurt am Main, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main

### Hintergrund

Der Nationale Kompetenzbasierte Lernzielkatalog Zahnmedizin (NKLZ) wurde auf den Grundlagen der CanMEDS-Rollen entwickelt und enthält 1408 Lernziele, die auf 28 Arbeitspakete verteilt wurden. Für die Umsetzung von effektivem, kompetenzorientiertem Lehren und Prüfen empfiehlt der AMEE-Guide 21 ein Curriculum Mapping. Vor diesem Hintergrund erfolgte diese interdisziplinäre Validierung des zahnmedizinischen Curriculums der Goethe-Universität Frankfurt.



Wird in meinem Bereich gelehrt, so wie es erforderlich ist	Wird in meinem Bereich nicht ausreichend gelehrt, so wie es erforderlich ist	Ist in der Lehre meines Bereiches nicht abgedeckt
--	--	---

Abb. 1 Beurteilungskriterien Dozenten

Wird für Studierende gelehrt	Wird für Studierende nicht ausreichend gelehrt	Ist für meine Ausbildung nicht erforderlich
------------------------------	--	---

Abb. 2 Beurteilungskriterien Studierende



### Material & Methode

Zwischen Januar 2012 und Januar 2014 kartierte eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe, bestehend aus sieben erfahrenen Dozenten aller am zahnmedizinischen Institut vertretenen Kliniken (Zahnerhaltung, Prothetik, MKG, Oralchirurgie, Parodontologie und KFO) und vier Vertretern der Studentenschaft das bestehende zahnmedizinische Curriculum. Alle 1408 Lernziele wurden überprüft und nach den in Tab.1 bzw. Tab. 2 genannten Kriterien eingeteilt.

Bezeichnung AP	AP Nr.	Lernziele NKLZ	MKG-Treffer	% Übereinstimmung NKLZ
Medical Expert	5	25	7	28
Scholar	6	41	0	0
Kommunikator	7	23	0	0
Kollaborator	8	19	2	11
Gesundheitsberater	9	20	0	0
Manager	10	24	2	8
Professionell Handelnder	11	38	3	8
Normale Funktion / Struktur	12	143	12	8
Pathomechanismen	13	41	7	17
Klinische Informationsgewinnung Inkl. Rö	14	29	11	38
Behandlungsplanung	15	23	13	57
Zahnhartsubstanzdefekte	16a	76	25	33
Parodontale Erkrankungen	16b	40	3	8
Pulpale und periradikuläre Erkrankungen	16c	28	10	36
Zahnverlust, Zahnentfernung, fehlender Zahn	16d	80	51	64
Funktionsstörungen	16e	41	19	46
Haut- und Mundschleimhauterkrankungen	16f	36	17	47
Erkrankungen Kopf-Halsbereich	16g	104	78	75
Zahn-Mund-Kiefer und Gesichtsfehlbildungen	16h	31	30	97
Erkrankungen mit zahnmedizinischem Bezug	16i	145	14	10
Prävention und Management von Notfällen	17	55	20	36
Ethik und Recht, Geschichte und Berufskunde	18	61	0	0
Prävention und Gesundheitsförderung	19	54	5	9
Anlässe für zahnärztliche Konsultationen	20	71	50	70
Orale Medizin und systemische Aspekte	21	32	14	44
Medizinisch-wissenschaftliche Fertigkeiten	22	37	0	0
Biomaterialien und Klinische Werkstoffkunde	23	51	5	10
Schmerzen	24	40	6	15
<b>Gesamt</b>		<b>1408</b>	<b>404</b>	<b>29</b>

### Fazit

Der Abgleich der NKLZ-Vorgaben eröffnet zum Einen die Möglichkeiten für die Weiterentwicklung des fakultätsinternen Curriculums. Zum Anderen fördert er die Möglichkeit zur Interdisziplinären Zusammenarbeit im Zentrum.

### Ausblick

Auf Grundlage der engen, guten Zusammenarbeit und den fächerübergreifenden Lernzielen welche wir identifizieren konnten, wird im Moment eine interdisziplinäre Vorlesung als Pilot konzipiert. Der Fokus liegt auf dem Arbeitspaket 16d, welches aus einer 360° Perspektive beleuchtet wird.

### Danksagung

Die Studie wurde durch Mittel zur Qualitätssicherung der Lehre (QSL) durch die Medizinische Fakultät der Goethe-Universität Frankfurt gefördert.

### Korrespondenz

Sebastian H. Höfer MD, DMD  
Resident, Department of CMF-Surgery,  
Goethe University Medical Center Frankfurt,  
Theodor-Stern-Kai 7,  
60590 Frankfurt, Germany  
Head of department: Prof. Dr. R. Sader  
[shoefer@em.uni-frankfurt.de](mailto:shoefer@em.uni-frankfurt.de)

### Ergebnisse

Von den 1408 Lernzielen konnten 404 Lernziele für die MKG als ausreichend gut gelehrt identifiziert werden. Eine sehr gute Übereinstimmung (75-100%) mit den Lernzielen des NKLZ konnte erwartungsgemäß in den Arbeitspaketen (AP) 16g und 16h erzielt werden. Eine ausreichend gute Übereinstimmung (51%-74%) war in den AP 15, 16d und 20 vorhanden. Keine Übereinstimmung fanden wir mit den Lernzielen der AP 7, 9, 18 und 22.